



Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

MITTEILUNGSBLATT

W 2024

*"Mut steht am Anfang des Glücks,
Zufriedenheit am Ende."*

Demokrit

Ein neues (Schalt-)Jahr hat begonnen - es bietet uns 366 neue Tage
und damit 366 neue Chancen für neue Taten.

Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen
ein gutes und erfolgreiches Jahr 2024!

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023

1. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jäckle berichtete über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde. Er hat die freudige Nachricht, dass die Gemeinde Hochdorf im ersten Ausschreibungspaket der OEW für den Landkreis Biberach enthalten ist. Es hat sich gelohnt, dass die Gemeinde auf eigene Faust ein Markterkundungsverfahren erstellt hat und alle Förderbescheide vorliegen. Damit gehört die Gemeinde zu den Ersten im Landkreis, die 2024 gemeinsam mit der OEW-Breitband mit dem Ausbau starten werden. Anfang des neuen Jahres finden hierzu Gespräche auch mit der ausführenden Firma statt. Weitere Informationen erfolgen dann über das Mitteilungsblatt.

Herr Jäcke gibt bekannt, dass inzwischen alle notwendigen Grundstücke für die Hochwassermaßnahmen erworben werden konnten. Zudem musste noch über mehrere Monate ein artenschutzrechtliches Gutachten erstellt werden, was zur Folge hat, dass Fledermauskästen sowie Amphibienzäune errichtet werden müssen und Bauarbeiten nur in bestimmten Monaten stattfinden dürfen. Die notwendigen Baugrundgutachten sind ebenfalls erfolgt. Als nächsten Schritt muss das beauftragte Ingenieurbüro Huchler genehmigungsfähige Pläne dem Landratsamt zusammen mit dem Förderantrag der Gemeinde einreichen.

Ein erster Förderantrag für den Hartplatz im Bereich des Schulgeländes sei gestellt worden. Es sind über die Sportstättenförderung gut 20.000 Euro Fördermittel möglich. Die rechtzeitige Einreichung des Antrags wurde vom Regierungspräsidium bestätigt. Weitere Fördermöglichkeiten wie z.B. LEADER würden ebenfalls ausgeschöpft bzw. die Anträge gestellt. LEADER setze voraus, dass die Anlage für jeden zugänglich ist. Sowohl LEADER als auch Sportstättenförderung seien mit einer Ausgleichsstockförderung kombinierbar.

2. Bekanntgabe nichtöffentlich oder im Umlaufverfahren gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 21.11.2023 wurde die Schaffung einer neuen Stelle in der Finanzverwaltung im Umfang von 30 – 60 % beschlossen.

Ebenso beauftragt der Gemeinderat den Bürgermeister bzw. die Verwaltung für die Zeitdauer der Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat mit den Aufgaben bzw. der Schriftführung gemäß Satzung der Jagdgenossenschaft Hochdorf.

3. Bürgerfrageviertelstunde

Keine Fragen seitens der Bürger.

4. Vorstellung des Forstwirtschaftsplans 2024

Förster Alexander Schmid stellte den Forstwirtschaftsplan 2024 vor und gab einen Rückblick auf das Jahr 2023.

Aus Sicht der Waldwirtschaft sei 2023 ein bemerkenswertes Jahr gewesen. Das Sturmereignis am 11. Juli war eines der schlimmsten in den letzten 20 Jahren gewesen. Insbesondere im südlichen Landkreis kämen die Schäden dem Sturm Lothar nahe. 20.000 Festmeter Sturmholz (etwa das doppelte des üblichen Jahreseinschlags) seien im Landkreis in dieser Nacht gefallen.

In der Gemeinde Hochdorf waren es insgesamt 2.800 Festmeter Einschlag, davon etwa 1.400 Festmeter zufällige Nutzung, hauptsächlich Sturmholz, aber auch Käferbefall und zuletzt der Schneebruch Anfang Dezember. Über 100 Euro pro Festmeter Fichtenstammholz konnte Anfang des Jahres erzielt werden. Der Preis sei im Laufe des Jahres auf etwa 70 Euro gefallen. Mit Papierholz war laut Herrn Schmid kein Geld mehr zu verdienen. Beim Brennholz läge der Preis momentan bei 80 Euro für Hartlaubholz und 70 Euro für Buchenbrennholz. Für das Jahr 2024 seien 1.400 Festmeter (Flachholzdurchforstungen zur Bestandspflege) geplant. Das Kulturprogramm sehe umfangreiche Aufforstungstätigkeiten vor. Auf über 1 ha Fläche seien über 5.000 Pflanzen (hauptsächlich Buche, Ahorn, Douglasie, Kirsche, Erle) aufzuforsten. Hauptursache seien die Sturmschäden in 2023. In den letzten Jahren habe es immer ein Förderprogramm für Wiederbewaldung insbesondere bei Laubbäumen gegeben. Für 2024 sei dies noch völlig unklar aufgrund der geplanten Einsparungen der Bundesregierung. Aus dem Gemeinderat kam die Frage, ob dann ein erneuter Einschlag (2024) über 1.400 Festmeter nach diesen Sturmschäden evtl. zu viel sein könnten. Förster Schmid erklärte darauf, dass der Umbau des Waldes wegen des Klimawandels schneller vorstättengehen müsste. Der jetzige Hochdorfer Fichtenwald sei alt und nicht mehr so resistent gegen Naturkatastrophen. Man könne den Wald nur durch Waldnutzung pflegen, daher seien auch 2024 gleiche Einschläge geplant. Der Gemeinderat nahm die Erläuterungen von Förster Schmid zur Kenntnis und stimmte dem Forstwirtschaftsplan 2024 zu.

5. Gebühren für die Wasserversorgung (Gebührenkalkulation 2024 u. Beschlussfassung Gebührensätze)

Der Kalkulationszeitraum für die Wassergebühren läuft am 31.12.2023 ab. Das Büro KBK hat die Neukalkulation für das Jahr 2024 durchgeführt und im Gemeinderat vorgestellt.

Nach kurzer Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1) Der Gebührenkalkulation der Wasserversorgung vom 28.11.2023 für das Jahr 2024 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Gemeinde erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Wasserversorgung.
- 2) Dem Kalkulationszeitraum für das Jahr 2024 wird zugestimmt.
- 3) Für die Berechnung der Grundgebühr wurden 90% der fixen Kosten herangezogen. Dieser Verteilung stimmt der Gemeinderat zu.
- 4) Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 28.11.2023 werden für das Jahr 2024

folgende einheitlich geltenden Gebührensätze festgelegt:

- a) Wassergebühr 1,72 EUR/m³
 - b) Bereitstellungsgebühr 0,03 EUR/m³
 - c) Grundgebühr 3-5 m³ max. Durchfluss 2,42 EUR/Monat
 - d) Grundgebühr 7-10 m³ max. Durchfluss 4,83 EUR/Monat
 - 5) Finanzielle Auswirkungen: Der Kostendeckungsgrad der Wassergebühr beträgt 100 %
6. Erlass einer neuen Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2024
Aufgrund der geänderten Gebühren, ist auch die Wasserversorgungssatzung zu ändern. Der Gemeinderat stimmte der neuen Wasserversorgungssatzung vom 19.12.2023 zu. Die neue Wasserversorgungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft, gleichzeitig tritt die bisherige Wasserversorgungssatzung vom 10.10.2017 außer Kraft.
7. Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation 2024 u. Beschlussfassung Gebührensätze)
Der Kalkulationszeitraum für die gesplitteten Abwassergebühren läuft am 31.12.2023 ab. Das Büro KBK hat die Neukalkulation durchgeführt und im Gemeinderat vorgestellt.
Nach kurzer Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst:
- 1) Der Gebührenkalkulation vom 06.12.2023 für das Jahr 2024 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Gemeinde erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und erhebt eine Schmutz- und eine Niederschlagswassergebühr.
 - 2) Dem Kalkulationszeitraum für das Jahr 2024 wird zugestimmt.
 - 3) Den in der Gebührenkalkulation zu Grunde gelegten Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode und weiten in der Kalkulation vorgenommenen Ermessens- und Prognoseentscheidungen werden zugestimmt.
 - 4) Den in der Kalkulation vom 06.12.2023 zu Grunde gelegten Straßenentwässerungsanteilen, sowie der vorgenommen Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasser wird zugestimmt.
 - 5) Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 06.12.2023 werden für das Jahr 2024 folgende einheitlich geltenden Gebührensätze festgelegt:
 - a) Für das Niederschlagswasser 0,52 EUR/m² (versiegelte Fläche)
 - b) Für das Schmutzwasser 3,21 EUR/m³ (Schmutzwassermaßstab)
 - 6) Finanzielle Auswirkungen: Der Kostendeckungsgrad der Abwassergebühren beträgt 100%.
8. Erlass einer neuen Abwassersatzung zum 01.01.2024
Aufgrund der geänderten Gebühren, ist auch die Abwassersatzung zu ändern. Der Gemeinderat stimmte der neuen Abwassersatzung vom 19.12.2023 zu. Die

neue Abwassersatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft, gleichzeitig tritt die bisherige Abwassersatzung vom 10.10.2017 außer Kraft.

9. Antragsstellung auf Städtebauförderungsmittel im Ortsteil Schweinhausen - Beauftragung eines gesamtörtlichen Entwicklungskonzeptes und eines gebietsbezogenen integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes
Der Sachverhalt wurde dem Gremium anhand einer Präsentation vorgestellt. Es wurde gefragt, ob die Fördermittel mit BEG-Mitteln kombinierbar sind. Dies wurde von Herrn Weikert grundsätzlich bejaht. Die Förderungen aus diesen Programmen kämen bei den Gesamtkosten zum Abzug. Des Weiteren wurde gefragt, ob eine Direktaufnahme im Programm möglich sei. Herr Weikert erklärt, dass es in der Vergangenheit 90 % Direktaufnahmen gab, die weiteren Pläne des Bundes wären derzeit aber noch nicht absehbar. Je besser die Anträge ausgearbeitet und abgestimmt wären, desto größer die Chancen für eine Direktaufnahme. Zusätzlich wird noch erläutert, dass die Förderung für Privateigentümer über einen Modernisierungsvertrag zwischen Gemeinde und Privateigentümer (öff.-rechtl.-Vertrag) geregelt wird. Der Gemeinderat würde dann die Förderhöhe durch die Gemeinde bestimmen.
Der Gemeinderat beschloss, dass die Verwaltung für das Programmjahr 2025 einen Antrag auf Städtebauförderung beim Regierungspräsidium Tübingen für das Gebiet „Ortsmitte Schweinhausen“ einreichen soll. Bürgermeister Jäckle wird ermächtigt die entsprechenden Verträge zur Erstellung des Antrags auf Städtebauförderung inkl. des dazugehörigen gesamtörtlichen Entwicklungskonzeptes und des gebietsbezogenen integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes bis zu einem Maximalhonorar von 40.000 Euro netto abzuschließen.
10. Wasserversorgung Hochdorf - Verlängerung der Betriebsführung durch die e.wa riss Netze GmbH
Der Vertrag über die Betriebsführung der Wasserversorgung Hochdorf durch die e.wa riss Netze GmbH läuft zum Jahresende aus. Dem Gemeinderat wurden die angebotenen Konditionen der Vertragsverlängerung vorgestellt. Nach kurzer Beratung wurde dem Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der e.wa riss Netze GmbH noch zwei Punkte bis zur nächsten Gemeinderatssitzung abklären.
11. Schaffung einer sicheren Querungshilfe Ummendorfer Straße/Staufenerstraße in Schweinhausen - Vergabe der Untersuchungs- und Planungsleistungen
Bürgermeister Jäckle stellt den Sachverhalt anhand einer Präsentation vor. Wiederholt waren Bürger auf ihn zugekommen, weil sie die Situation an der Kreuzung als gefährlich empfinden.
Die Einmündung ist schwer einzusehen und schwierig zu überqueren, da der Bordstein an dieser Stelle nicht abgesenkt ist. Ein barrierefreies Überqueren zum Beispiel mit einem Kinderwagen ist nur schwer möglich. Da es sich um zwei Kreisstraßen handelt ist die Gemeinde formal nicht zuständig, sondern der Landkreis. Die Situation ist dort zwar bekannt, genießt aber nicht

oberste Priorität. Auf Vorschlag des Bürgermeisters, besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde auf eigene Kosten in Vorleistung gehe und die Planungen für eine Änderung der Verkehrssituation vorbereite. Der mehrheitliche Konsens im Gemeinderat war jedoch, dass dies nur dann sinnvoll investiertes Geld sei, wenn das Landratsamt im Gegenzug eine klare Zusage mache, sich zeitnah um das Problem zu kümmern. Bürgermeister Jäckle gab zu bedenken, dass das Landratsamt diese Zusage wahrscheinlich so lange nicht treffen werde, bis geklärt ist, wie der Verkehr während der Sperrung der beiden B30-Brücken bei Hochdorf umgeleitet werde. Ferner könnte auch eine Förderung der Querungshilfe im Rahmen Stadt-sanierungsprogramms in Frage kommen. Der Tagesordnungspunkt wurde aus diesem Grund vertragen.

12. Breitbandausbau Hochdorf - Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH

Der Sachverhalt wurde von Bürgermeister Jäckle vorgestellt. Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

- 1) Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAÖR für die Auflösung der Kommunalanstalt zu stimmen.
- 2) Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister in Bezug auf die bestehenden Pachtverträge zwischen den einzelnen Kommunen/Landkreisen und Komm.Pakt.Net KAÖR ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAÖR für den Abschluss von Überleitungsverträgen eben dieser Pachtverträge mit der OEW Breitband GmbH zu stimmen. Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass die Kommune oder der Landkreis eine Übertragung der Aufgaben auf ihrem Gebiet auf die OEW Breitband GmbH wünscht.
- 3) Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen Kommunen oder der Landkreis einer Überleitung des Pachtvertrages auf die OEW Breitband GmbH zugestimmt haben, einer Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge von Komm.Pakt.Net KAÖR auf die OEW Breitband GmbH zuzustimmen.
- 4) Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister weiter ermächtigt, im Verwaltungsrat für den Abschluss von Aufhebungsverträgen bezüglich der jeweiligen Pachtverträge von Komm.Pakt.Net KAÖR mit den Kommunen oder Landkreisen zu stimmen, die keine Überleitung des Pachtvertrags von Komm.Pakt.Net KAÖR auf die OEW Breitband GmbH wünschen.

- 5) Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen die Kommunen oder der Landkreis eine Auflösung der jeweiligen Pachtverträge mit Komm.Pakt.Net KAÖR wünschen, der Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge auf die jeweilige Kommune oder den jeweiligen Landkreis zuzustimmen.

13. Grundsatzbeschluss zur Anwendung des TVöD

Der Sachverhalt wurde anhand der Vorlage vorgestellt. Daraufhin fasste der Gemeinderat den Beschluss, dass sich die Gemeinde Hochdorf ab dem 01.04.2024 vollumfänglich an den TVöD anlehnt. Die Umsetzung dieses Beschlusses soll bis zum 01.04.2024 erfolgen. Dies beinhaltet beispielsweise die vertragliche Anpassung der Minijobber, welche bisher noch einen BGBArbeitsvertrag haben oder auch die vertragliche Regelung zu den Erschwerniszuschlägen für die Mitarbeiter des Bauhofs.

14. Neufassung einer Hallensatzung (Hallennutzungsordnung und Gebührensatzung)

Der Gemeinderat stimmte der Neufassung der Hallennutzung mit Hallenordnung und Gebührenverzeichnis zu. Die Satzung tritt am 1.1.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Hallennutzungsordnung vom 01.05.2018 außer Kraft.

15. Annahme von Spenden

Dem Gemeinderat ging eine Tischvorlage vor der Sitzung zu. Er beschloss die Annahme der genannten Spenden.

16. Bekanntgabe und Verschiedenes

Keine Bekanntgaben.

Hinweis in eigener Sache

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Jubiläen im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare würde die Gemeinde Hochdorf auch weiterhin 80., 85., 90. und alle weiteren Geburtstage sowie Ehejubiläen (ab Goldene Hochzeit) veröffentlichen. Wir bitten hierzu jedoch um vorherige schriftliche Mitteilung zum Einverständnis für die Veröffentlichung.

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2023

Bevölkerungsstand am 01.01.2023	Ortsteile	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Bevölkerungsstand am 31.12.2023
1015	Hochdorf	10	12	92	62	1043
802	Schweinhausen	9	6	46	45	806
582	Unteresendorf	10	2	35	34	591
2399	Gesamt	29	20	173	141	2440

(Stand: 02.01.2024)

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29, 88454 Hochdorf
Tel. 07355 9302-0, Fax: 07355 9302-23

E-Mail: info@gemeinde-hochdorf.de
Internet: www.gemeinde-hochdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 15:30 - 18:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Ab sofort ist das Bürgerbüro wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar. Termine können online unter www.gemeinde-hochdorf.de vereinbart werden.

Abgabe von Baugesuchen

Aufgrund der Änderung der Landesbauordnung für Baden-Württemberg müssen Baugesuche ab sofort direkt bei der unteren Baurechtsbehörde im Landratsamt Biberach eingereicht werden:

Landratsamt Biberach
Amt für Bauen und Naturschutz
Rollinstraße 9
88400 Biberach an der Riß

Eine Abgabe bei der Gemeindeverwaltung ist nicht vorgesehen.



Gemeinde Hochdorf

Wir suchen

Kindergartenleitung (m|w|d)

80 – 100%, Kindergarten Schweinhausen

Pädagogische Fachkraft Schwerpunkt Krippe (m|w|d)

80 – 100%, Kindergarten Schweinhausen

Pädagogische Fachkraft (m|w|d)

30 – 70%, Kindergarten Hochdorf

Betreuungskraft (m|w|d)

Minijob, Rosenbach-Grundschule

Reinigungskraft (m|w|d)

Minijob, gemeindeeigene Liegenschaften (Grundschule, Kindergärten, Gemeindehallen)

Infos unter www.gemeinde-hochdorf.de | Stellenausschreibungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf oder per Mail an k.jedlitschka@gemeinde-hochdorf.de. Bei Fragen dürfen Sie uns gerne anrufen (07355/9302-14). Wir freuen uns auf Sie!

Hundesteuer

Jährlich am 15. Januar ist die Hundesteuer fällig bzw. wird diese abgebucht. Sollte sich bei Ihnen etwas geändert haben, melden Sie sich bitte bei der Finanzverwaltung (E-Mail: finanzverwaltung@gemeinde-hochdorf.de).

Feuerwehren

Abteilung Schweinhausen

Christbaumsammlung

Am 13.01.2024 sammeln wir wieder die ausgedienten Christbäume in Schweinhausen, Appendorf, Berg und Wettenberg. Auch in Hochdorf sammeln wir die Bäume nach vorheriger Anmeldung bei P. Mohr unter 0177 8790725 telefonisch oder per WhatsApp.

Die Christbäume müssen ab 8:00 Uhr gut sichtbar an der Straße abgelegt sein. Über eine kleine Spende freuen sich die Brauchtumsfreunde Bude Wettenberg

Notruftafel

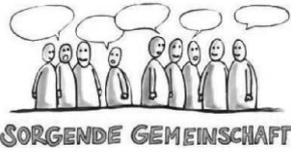


NOTRUFNUMMERN im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	07351 19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0761 12012000
Sana-Klinik Biberach	07351 55-0
Ambulante	
Hospizgruppe Biberach	0170 4889929
Bahnmission Biberach	07351 3400663

Sorgende Gemeinschaft

Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?



SORGENDE GEMEINSCHAFT

Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.
Telefonnummer: 0152 05213618
E-Mail-Adresse: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de
Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Offizielle Anmeldeöglichkeiten (Anmeldeblatt bei der weiterführenden Schule im Original und die Grundschullempfehlung bitte unbedingt mitbringen!

Di. und Fr. 05./08. März 2024: 08:00 – 12:00 Uhr
Mi., 06. März 2024: 08:00 – 12:00 und 16:00 – 18:00 Uhr
Do., 07. März 2024: 08:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir für diese Termine um telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat, Frau Kopf (**07583/9401-80**).

Falls Sie weitere Fragen haben, dürfen Sie uns gerne anrufen.

Flyer und weitere Infos aktuell unter:

<http://www.j-emele-rs.de>

Müllabfuhr

Montag, 15.01.2024 Restmüll

Schulnachrichten

Sonstige Schulen

Jakob-Emele-Realschule

Einladung zum Informationstag am Freitag, 26. Januar 2024, 15.00 - 17.30 Uhr

Für alle künftigen Fünftklässler findet am Freitag, den 26.01.2024 von 15.00 – 17.30 Uhr der Infotag an der Jakob-Emele-Realschule statt, an dem wir alle Viertklässler und ihre Eltern ganz herzlich dazu einladen, die Jakob-Emele-Realschule kennenzulernen. Gemeinsamer Beginn der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr, direkt im Anschluss beginnen die Führungen durchs Schulhaus.

Die Fächer Französisch, Bildende Kunst, Technik und AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) stellen sich teils mit Ausstellungen, teils mit Mitmachangeboten vor, außerdem kann man die Bläserklasse, den Schulsanitätsdienst und weitere Aktivitäten kennenlernen. Informationen für Eltern und künftige Schüler werden von Lehrkräften und Schüler-Guides mit separaten Führungen durchs Schulhaus angeboten. Für die Eltern hält Rektor Albrecht Binder darüber hinaus einen Info-Vortrag über die Schulart Realschule und das besondere Profil der Jakob-Emele-Realschule, während die Viertklässler bei unterschiedlichen Mitmach-Angeboten aktiv werden können. Die Schulleitung, alle Lehrkräfte und die Schulsekretärin Frau Benkert informieren umfassend über alle Fragen rund um den Schulalltag an der Jakob-Emele-Realschule.

Für das leibliche Wohl sorgt die Klasse 9c im Schülercafé.

Das Landratsamt informiert

Neue unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen Beeinträchtigungen

Schon seit 2018 gibt es immer mehr ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstellen (EUTB) in Deutschland. Seit September befindet sich nun auch im Landkreis Biberach eine solche Beratungsstelle im Aufbau. An den Standorten Biberach und Riedlingen (Außenstelle) werden ab sofort Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen und deren nahestehenden Personen kostenlos beraten.

Inhalte der Beratung können alle Themen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion sein. Teilhabe meint das Einbezogen-Sein in eine Lebenssituation. Die Möglichkeiten zur Teilhabe sind für Menschen mit Beeinträchtigungen oft eingeschränkt – z.B. durch eine eingeschränkte Mobilität oder bauliche und andere Barrieren. Menschen mit Beeinträchtigungen haben ein Recht auf gleichberechtigte Teilhabe. Die Beratungen sind für die Ratsuchenden kostenlos. Die Beratung ist dank der Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unabhängig. So sind die Beraterinnen nur den Ratsuchenden verpflichtet. Nach dem Motto „Eine für alle“ beraten ausgebildete Beraterinnen und Berater mit und ohne Beeinträchtigung alle Ratsuchenden auf Augenhöhe. Das soll einerseits Barrieren abbauen und stellt andererseits eine geeignete Methode zur Förderung von Eigenverantwortung und Selbstbestimmung dar.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.stiftung-st-franziskus.de/eutb-biberach

Betroffene und Interessierte können gerne ab sofort per Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen:

Stephanie Born

Tel: 0151 27013662

born.EUTB@stiftung-st-franziskus.de

und

Lena Steigmiller

Tel: 0175 7808418

steigmiller.EUTB@stiftung-st-franziskus.de

Beirat für Inklusion legt Broschüre neu auf:

„Gelungene Beispiele für Inklusion“ aus dem ganzen Landkreis gesucht

Im Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, kurz UN-Behindertenrechtskonvention, haben die Vereinten Nationen das Recht auf Inklusion für Menschen mit Behinderung festgeschrieben. Im Alltag gelingt Inklusion leider noch nicht immer. 2015 hat der Beirat für Inklusion deshalb erstmals die Broschüre „Gelungene Beispiele für Inklusion“ herausgebracht. Der Beirat für Inklusion ist ein Zusammenschluss von Vertretern unterschiedlicher Biberacher Einrichtungen, Institutionen und Angehörigen von Menschen mit Behinderung. Er kümmert sich um verschiedenste Angelegenheiten und Fragen rund um das Thema „Inklusion“ und gibt Impulse für die Teilhabe im Gemeinwesen.

Aber wann funktioniert Inklusion überhaupt? Der wichtigste Faktor ist das zivilgesellschaftliche Engagement aller Bürgerinnen und Bürger. Denn nur, wenn Inklusion auch im Alltag gelebt wird und jeder die Initiative ergreift und etwas dafür tut, wird gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zur erfahrenen Realität. Ganz egal ob in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport oder im Kulturbereich.

Um dieses Thema erneut positiv aufzugreifen, wird die Broschüre neu aufgelegt. Erstmals soll sie landkreisweit veröffentlicht werden. So können Einrichtungen mit Beispielen aus dem ganzen Landkreis vorgestellt werden. Wie bei der ersten Ausgabe wird die neue Broschüre in „schwerer“ sowie in „leichter“ Sprache herausgegeben.

Eltern, Institutionen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Organisationen können ab sofort positive Erfahrungsberichte aus den Bereichen Inklusion und auch Teilhabeangebote einsenden. Außerdem können sich alle Interessierten bei der Umsetzung von Angeboten durch die Mitglieder des Beirats unterstützen lassen.

Einsendeschluss der Erfahrungsberichte ist Mittwoch, 31. Januar 2024.

Ansprechpersonen sind Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, vom Landratsamt Biberach und Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter der Stadtverwaltung Biberach.

Kontakt:

Daniela Glaser

Telefon: 07351 52-7377

E-Mail: daniela.glaser@biberach.de

Rouven Klook

Telefon: Tel. 07351 51-818

E-Mail: r.klook@biberach-riss.de

Wilder Müll – mehr als ein Ärgernis

Gerade zum Jahreswechsel registrieren Kommunen und Abfallwirtschaftsbetriebe vermehrt illegale Müllentsorgungen. Die Orte an denen der Müll gefunden wird, sind so vielfältig wie der wilde Müll selbst. Plastik, Autoreifen, Fla-

schen, Restmüll, Kartonagen oder Fernsehgeräte finden oftmals den Weg in die Natur, anstatt in das richtige Entsorgungs- oder Recyclingzentrum. In der Regel führen Hinweise aus der Bevölkerung oder Kontrollfahrten kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Vorfällen. Die Abfalldelikte können im schlimmsten Fall zu schweren Umweltschäden führen, gleichzeitig fallen hohe Kosten für deren Entsorgung an.

Etwa 100 Tonnen wilder Müll an den Depotcontainerstationen und rund zehn Tonnen Wilder Müll werden jährlich im Landkreis Biberach aufgefunden. Das Aufräumen und Entsorgen kostet zwischen 1 und 1,5 Millionen Euro. Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, kommt die Allgemeinheit und damit der Steuerzahler für die Kosten auf.

Wird der Verursacher ermittelt, kann dieser mit deutlichen Geldstrafen belegt werden. Bis zu 500 Euro kostet das illegale Entsorgen von Hausmüll in der Natur. Wer Sperrmüll, größere Mengen an Bauschutt oder Altreifen illegal entsorgt, kann mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 2.500 Euro rechnen. Zusätzlich zur Geldbuße für die Ordnungswidrigkeit werden in der Regel die Reinigungs- sowie Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.

„Besonders ärgerlich ist, dass häufig Abfälle und Wertstoffe in der Natur illegal entsorgt werden, für die zahlreiche Entsorgungs- und Recyclingzentren im Landkreis Biberach sogar kostenfrei zur Verfügung stehen. Die Abgabe von recycelbaren Produkten, wie Kunststoffen, Altglas oder Elektrokleingeräte, aber auch Problemstoffen ist über die Entsorgungs- und Recyclingzentren größtenteils ohne Gebühr möglich“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Biberach.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb appelliert an die Bürger, sich bei Unsicherheit über den richtigen Entsorgungsweg auf der Homepage vom Landkreis Biberach zu informieren. Im Abfall-ABC (www.biberach.de/Abfall-ABC) sind Entsorgungswege für über 700 Abfallstoffe aufgeführt.

LOGL-Geprüfter Obst- und Gartenfachwart

Landrat Mario Glaser überreicht Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 13. Lehrgangs ihre Abschlussurkunden

Vor kurzem haben 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Landkreis Biberach ihren 220-stündigen Lehrgang zum Fachwart für Obst- und Gartenbau mit einer Prüfung abgeschlossen. Über ein Jahr wurde Wissen im Obst-, Garten-, Gemüse- und Zierpflanzenbau erworben. Damit tragen die Fachwarte künftig wesentlich zum Erhalt der Oberschwäbischen Kulturlandschaft bei.

Den Lehrgang gibt es seit 2009. In 13 Jahren wurden so annähernd 400 Fachwarte ausgebildet. Der Wissenstransfer über komplexe Zusammenhänge in der Natur ist ein Anspruch der Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB). „Nur wer sich intensiv mit den Ausbildungsinhalten des vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL) initiierten Lehrgangs weiterbildet, kann auch sein Umfeld verstehen und schützen“, so Landrat Mario Glaser in seiner Festrede.

Dabei lernen die angehenden Fachwarte das Schneiden von Obst-, Zier- und Wildgehölzen und das Veredeln von Obstbäumen. Sie erfahren, wie man Wühlmäuse fängt, Gemüse kultiviert, Staudenbeete plant und pflegt, und sie erwerben den Motorsägenführerschein. Neben Naturschutzgesetzen und nachbarrechtlichen Grundlagen legt Akademieleiter Alexander Ego großen Wert auf den Praxisbezug. Besonders der fachgerechte Obstbaumschnitt und die Erziehung von Obsthochstämmen mittels des Oeschbergschnitts sind nicht ganz einfach. In der praktischen Zwischenprüfung wurde das Wissen abgefragt, indem jeder Teilnehmer einen Jungbaum komplett schneiden und den Schnitt erklären musste.

„Alle Absolventen haben die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung geschafft. Das zeigt, dass alle mit Begeisterung dabei waren“, freut sich Alexander Ego.

Informationen zum Lehrgang gibt es unter www.ogab.info, telefonisch unter 07351 52-6178 oder per E-Mail an post@ogab.info

Die Obst- und Gartenbauakademie informiert:

3. „Krautländer“-Lehrgang vermittelt Wissen rund um das Thema „Selbstversorgung“

In einer Zeit, in der viele den Bezug zu unseren Nahrungsmitteln und deren Herkunft verloren haben, sehnen sich einige nach einer Rückkehr zum Ursprung und dem Anbau im eigenen Garten. Die Unabhängigkeit vom Supermarkt klingt traumhaft, Selbstversorgung liegt voll im Trend. Aber wo fängt man an, wenn man umsteigen will?

2024 bietet die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach zum dritten Mal den „Krautländer“-Lehrgang an. Dieser Lehrgang dreht sich rund um das Thema Selbstversorgung, mit einem Fokus auf dem Anbau von Gemüse und mehr im eigenen Garten. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Wissen an die Hand zu geben, ihr eigenes „Krautland“ zu gestalten: vom Umgraben des Bodens über das Einsäen der Pflanzen bis zur ersten Ernte.

In 75 Vollstunden werden über das gesamte Gartenjahr Inhalte rund um den Anbau von Lebensmitteln im eigenen Beet vermittelt. Um nicht nur reine Theorie abzuarbeiten, wird kursbegleitend ein gemeinsames Beet angelegt und betreut, sodass die Teilnehmer die Pflanzen von der Einsaat bis zur ersten Ernte begleiten können. Der Kurs startet Anfang Februar.

Alle weiteren Infos zum Lehrgang, den Lehrgangsgebühren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <https://app1.edoobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa>

Landwirtschaftsamt

Landwirtschaftsamt bietet Online-Themenreihe mit dem Titel „Landwirtschaftsamt-Live“ an

Das Landwirtschaftsamt lädt alle Interessierten zum Online-Forum Landwirtschaftsamt-Live ein. Im Rhythmus von zwei Wochen werden Online-Vorträge zu aktuellen Themen

angeboten. Bei jeder Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich über das jeweilige Thema auszutauschen.

Die Veranstaltung findet jeden zweiten Montag um 19.30 Uhr statt.

- 22. Januar 2024: Klimawandel – Anpassungsstrategien im Ackerfutterbau
- 5. Februar 2024: Hohe Zellgehalte in der Milch – was tun?
- 19. Februar 2024: Phosphatdüngung

Die fortlaufenden Themen, sowie der Zugangslink werden auf der Homepage unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de bekannt gegeben.

Zu den Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig. Fragen werden unter der Telefonnummer 07351 52-6714 beantwortet.

Ein etwas anderer Nähkurs

Bei einem Nähkurs im Landwirtschaftsamt Biberach werden mit Kreativität und Spaß alte Kleidungsstücke wiederverwertet.

Die Teilnehmer /innen können mit neuen Ideen aus getragenen Kleidungsstücken Neues zaubern. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung lädt zu diesem Kurs mit Renate Haberbosch am 19.01.2024 um 13:30 - 17:00 Uhr in Biberach, Bergerhauser Straße 36 ein.

Bitte mitbringen: Alte Jeans und Hemd in gutem Zustand, Nähmaschine falls vorhanden, Nähutensilien, evtl. Kosten für Material.

Anmeldung bis Dienstag, 16.01.2024 unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

ErnährungsAkademie

Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut – „Lust auf Heimat – regional genießen mit Nudeln & Co.“

Zu einer Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 23. Januar 2024, 15 bis 17 Uhr, ein. Die Besichtigung findet im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ statt und steht unter dem Motto „Regional genießen mit Nudeln und Co“. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der Familienmanufaktur für Nudelspezialitäten Schaut – Zeit für das B`sondere, Holzbachstraße 10, 88515 Andelfingen.

Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ möchte die Biberacher Ernährungsakademie die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern stärken. Die Betriebsleiterin Sabine Schaut öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebs. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 19. Januar 2024 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Landwirtschaft

Versammlung der Landwirte

Am **Mittwoch, 24.01.2024 um 20:00 Uhr** in der **Brennereistube Arold** in Hochdorf.

Ein Vertreter des Kreisbauernverbandes kommt an diesem Abend zu uns Landwirten.

Er wird zu uns sprechen, mit uns diskutieren und unsere Anregungen und Vorschläge mit auf den Weg nehmen. Im Anschluss findet die Wahl eines Ortsobmanns und den Stellvertretern für Schweinhausen, Hochdorf und Unteressendorf statt.

Unsere Einladung geht an alle Landwirte, auch Altenteiler und die Mitglieder des Kreisbauernverbandes.

Bitte kommt alle vollzählig.

Der Kreisbauernverband und Orstobmann Anton Schmid

Aus Frauenfrühstück wird Kaffeekränzchen

Die Bäuerinnen des Landkreis Biberach/Riß laden zum Kaffeekränzchen ein.

Es spricht: Frau Barbara Zachay-Piazza, über "Anekdoten / Erfahrungen aus der Fernsehwelt". Zu diesem geselligen Nachmittag möchten wir Frauen aller Altersgruppen recht herzlich einladen. Das Kaffeekränzchen findet am Mittwoch, 17. Januar 2024 im Bürgersaal im Rathaus in Uttenweiler um 13:30 Uhr statt. Es wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen e. V. durchgeführt. Anmeldungen werden bis 15.01.2024 bei Gabi Hägele 07371 10149 und bei Sonja Berner 07376 1705 entgegengenommen.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant

Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?

Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?

Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?

Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.01.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter

Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

Sonstige Mitteilungen

Schwäbischen Bauernschule

Die Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee bietet neue Seminare an. Informationen zum Kursprogramm sowie zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter www.schwaebische-bauernschule.de oder telefonisch unter 07524 4003-0.

Caritas Biberach-Saulgau: Mitten im Leben - Vortragsreihe zur aktiven Vorsorge

Erben und Vererben – Testamentsgestaltung

Donnerstag, 18. Januar 2024 um 18:30 Uhr

Referent: Michael Kopf, Notar

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu?

Veranstaltungsort:

Kath. Gemeindehaus, Großer Saal, Schulstraße 16, 88348 Bad Saulgau

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Basis-Schulung zur Prävention sexuellen Missbrauchs (A2) - Fortbildung für Einsatzleiter/-innen der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Die 3-stündige Präventionsschulung der AG Nachbarschaftshilfe ist ergänzend zu den durch die Kirchengemeinden durchgeführten Basis-Schulungen für Ehrenamtliche und findet am Dienstag den 16.01.2024 von 13:30 bis 16:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Schulstraße 18 in Bad Saulgau statt. Anmeldung und weitere Infos erhalten sie von Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190.

Kreisjugendring Biberach e. V.

Online - Infoveranstaltung „Ab in die Kommunalpolitik“ – Deine Fragen an junge Mandatsträger/-innen

Am Montag, 22. Januar 2024 findet eine Infoveranstaltung zum passiven Wahlrecht von 19 - 20.30 Uhr über Zoom statt. Junge Mandatsträger/-innen, die bereits in einem Gemeinderat, Ortschaftsrat oder dem Kreistag aktiv sind, stehen interessierten, jungen Menschen Rede und Antwort. Denn bei den Kommunalwahlen 2024 können sich bereits Kandidaten/-innen ab 16 Jahren aufstellen lassen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können in den Austausch kommen. Eine Anmeldung ist bis zum 19.01.2024 über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Kreisjugendring Biberach e.V., dem Bund der Deutschen katholischer Jugend Biberach, dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., dem Jugendmigrationsdienst Biberach, dem Ring politischer Jugend und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz. Weitere Infos zur Kampagne gibt es auf www.kjr-biberach.de.

Agentur für Arbeit

Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 13.01.2024 – 21.01.2024

2. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1 Sam 3, 3b-10.19
 2. Lesung: 1 Kor 6, 13c-15a. 17-20
 Evangelium: Joh 1, 35-42

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:

Ummendorf: UD
 Fischbach: FB
 Jordanbad: JB
 Schweinhausen: SH
 Hochdorf: HD
 Unteressendorf: UE

Samstag, 13.01.2024

UD: 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (nach Meinung)

Sonntag, 14.01.2024

Herzliche Einladung zur Sebastianswallfahrt der Seelsorgeeinheit

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Gasthaus Rose in Hittelkofen

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
 FB: 08.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder
 JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
 SH: 11.00 Uhr Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder († Pfarrer i.R. Helmut Waibel)
 HD: 09.15 Uhr Rosenkranz
 09.45 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 15.01.2024

JB: 09.00 Uhr- Eucharistische Anbetung
 12.00 Uhr

Dienstag, 16.01.2024

UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
 09.15 Uhr Eucharistiefeier († Eugen Branz)
 UD: 19.30 Uhr Ökumenischer Gebetskreis
 HD: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 17.01.2024

HD: 16.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 18.01.2024

UE: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20.01.2024

UD: 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.01.2024

- UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
(† Rita und † Franz Steib)
anschließend Kirchenkaffee
- FB: 08.30 Uhr Wortgottesfeier
- JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
- SH: 09.45 Uhr Wortgottesfeier
- HD: 08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
(† Karl Müller)

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.se-heimat-bischof-sproll.drs.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Sauter

Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Gemeindeassistent

Sebastian Mayr
Tel. 07351/4214610
E-Mail: sebastian.mayr@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege

Silke Best
Tel. 07351/4214606
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805

**KÖB Hochdorf****Öffnungszeiten:**

Mittwoch:	18.00 – 19.30 Uhr
Freitag:	09.00 – 10.00 Uhr
Sonntag:	Nach dem kath. Gottesdienst in Hochdorf:
Gottesdienst:	Öffnungszeit:
08.30 Uhr	ca. 09.30–10.30 Uhr
09.45 Uhr	ca. 10.30– 11.30 Uhr
11.00 Uhr	10.00–11.00 Uhr
Kein Gottesdienst	10.00 –11.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten**Sebastianswallfahrt**

Die nächste Sebastianswallfahrt der Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll findet am Sonntag, 14. Januar 2024 statt. Die Teilnehmer treffen sich um 13.30 Uhr in Hittelko-

fen beim Gasthaus Rose zum gemeinsamen Abmarsch. Der Weg führt entlang des Kreuzwegs aus Haisterkirch zur Kapelle, wo gegen 14.45 Uhr Messe gefeiert wird. In Hittelkofen zurück besteht dann die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Rose.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kirchengemeinderat Unteressendorf

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Unteressendorf findet am **Donnerstag, 17.01.2024 um 19.30 Uhr** im Pfarrhaus in Unteressendorf statt.

Herzlichen Dank

Auch in diesem Jahr zur Weihnachtszeit waren unsere Kirchen wieder wunderschön gestaltet. Geschmückte Christbäume und eindrucksvolle Krippendarstellungen ließen nicht nur Kinderaugen leuchten. Für alle Hilfe beim Vorbereiten und Schmücken, für alle Baumspenden, aber auch bei der Gestaltung der Gottesdienste sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Vergelt's Gott!

**Stressfrei durch den Einkaufsdschungel**

Nach den Besuchen beim Lebensmittelgroßhändler Utz und bei Seeberger rundet ein Vortrag von **Christine Schuster** das Thema „Lebensmittel“ bei der Katholischen Erwachsenenbildung unserer Seelsorgeeinheit ab. Mit der Koordinatorin der Biberacher Ernährungsakademie konnte dafür eine kompetente Referentin gewonnen werden.

Unser Lebensmittelangebot ist zum Glück einerseits riesengroß. Doch was braucht man andererseits wirklich für seine Gesundheit? Welche Nährstoffe sind dafür wichtig? Und woran erkennt man tatsächlich Qualität? Dass Gemüse und Obst und ihre jeweilige Saison zusammenhängen, wird oft außer Acht gelassen. Diätprodukte sind gefragt. Wie sinnvoll sind sie? Der Markt für Nahrungsergänzungsmittel boomt. Aber können sie eine normale Ernährung, vor allem frische Produkte, ersetzen?

Christine Schuster will die Zuhörer aber keineswegs mit einem theoretischen Monolog überfüttern. Sie möchte auf Fragen eingehen und dazu anregen, dieses Wissen aktiv in die Praxis umzusetzen. So könnten sich positive Auswirkungen auf die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden entwickeln.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, **24. Januar 2024 um 19.30 Uhr** im Bischof-Sproll-Gemeindehaus Schweinhausen, Bischof-Sproll-Straße 5.

Der Eintritt ist frei.

Statistik zum Jahresabschluss am 31.12.2023

	UD	FB	HD	SH	UE
Taufen	33	2	6	5	9
Eheschließungen	10	0	3	1	3
Beerdigungen	23	2	8	3	3
Erstkommunion	16 + 1 Rißegg	3	12 + 1 Ingold.	7	5
Firmlinge	20 + 1 Biberach	3	7	7	5
Kirchenaustritte	31	3	9	5	5
Kircheneintritte	0	0	0	0	0
Wiederaufnahme	1	0	0	0	0

Stand: 19.12.2023

Erinnerung: Ausflug der Seniorengruppe Unteressendorf Krippenführung in Dürrenwaldstetten



Am **Freitag, 12.01.2024** starten wir zu unserem ersten Ausflug des Jahres, zur Krippenführung in Dürrenwaldstetten. Wir treffen uns alle am Pfarrhaus in Unteressendorf und fahren mit den bewährten Fahrgemeinschaften nach Dürrenwaldstetten.

In der St. Jakobus Kirche wird uns die seit dem Jahr 2004 aufgestellte und immer wieder erweiterte Weihnachtskrippe, mit filigranen Terrakotta-Figuren der Künstlerin Angela Tripi aus Sizilien, gezeigt und erklärt. Man spricht bereits von einer der schönsten Krippen Süddeutschlands.

Im Anschluss werden wir zu Kaffee und Kuchen ins Zuckergässle zur Bäckerei Stehle nach Langenenslingen fahren. Treffpunkt am Pfarrhaus in Unteressendorf:

Freitag, 12.01.2024 um 11:45 Uhr

Abfahrt nach Dürrenwaldstetten: 12:00 Uhr

Krippenführung: 13:00 Uhr

Bäckerei Stehle: 15:00 Uhr

Rückfahrt nach Unteressendorf: ca. 16:30 Uhr

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, mit euch einen schönen Mittag zu verbringen.

Weitere Angebote:



Notfallseelsorge bietet bereichernde Ausbildung und Mitarbeit

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach ergänzt seit 22 Jahren als

Dienst der psychosozialen Akuthilfe das Hilfeleistungssystem. In mehr als 150 Einsätzen wurden 2023 zahlreiche Menschen durch die Mitarbeitenden in akuten Notfall- und Krisensituationen direkt vor Ort begleitet. Für dieses qualifizierte Ehrenamt werden daher immer wieder neue Mitarbeitende gesucht, die sich eine bereichernde und sinnvolle Aufgabe von Mensch zu Mensch wünschen und das bewährte Team verstärken. Da am ersten Februarwochenende 2024 der neue Ausbildungslehrgang startet, der noch Platz für weitere Personen bietet, sind Bewerbungen für Kurzsentschlossene noch bis Mitte Januar möglich. Um Interessierten die Aufgaben vorzustellen, sowie Einblicke in die Ausbildung zu geben, können die umfangreiche Informationsbroschüre, sowie weitere Auskünfte bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352/9223997, per E-Mail unter NotfallseelsorgeBC@drs.de oder über die Website <https://notfa>

Der nächste Sommer kommt!

Freizeitenkatalog 2024 der BDkJ Ferienwelt erschienen!

Abwechslungsreiche Freizeitangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Junge Menschen mit Interesse an einem aktiven Ferienprogramm können aus einem umfangreichen Angebot mit Reisezielen in Europa wählen.

Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Moldau oder Inspiration auf dem Martinusweg - im neuen Angebot der BDkJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der BDkJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-600, Mail: ferienwelt@bdkj.info

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Muriel Sender

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
Johannes 1, 16

Filmabend zeigt „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“

Freitag, 12. Januar 2024, 19.30 Uhr

Wie immer bleibt im Anschluss Zeit für Diskussion und Austausch. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienst

Pfarrerin Sender gestaltet den Gottesdienst in der Versöhnungskirche am Sonntag, 14. Januar um 10:30 Uhr. In diesem Gottesdienst wird Valentina Bonelli aus Bad Schussenried getauft. Wir wünschen der Tauffamilie Gottes Segen.

Kindergottesdienst

Parallel zum Erwachsenengottesdienst starten wir auch am 14. Januar mit dem Kindergottesdienst ins neue Jahr. Wir sind schon gespannt, was es uns allen bringen wird. Kommt also alle wieder!

Kirchengemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates am Dienstag, 16. Januar, 19:30 Uhr, geht es v.a. um folgende Tagesordnungspunkte: Rückblick auf Veranstaltungen und das alte Jahr – Kirchenasyll – Ökumene 2024 - Klausur KGR – Termine und Sonstiges.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf



Laufen für einen guten Zweck

Traditionell veranstaltete die Sparte **Gymnastik und Freizeitsport** des TSV Hochdorf am 30.12. die 15. Auflage des Spendenlaufes für einen guten Zweck. Dieses Jahr

wurden das Kinderhospiz in Bad Grönenbach. und die Rosenbach-Grundschule als Spendenziel ausgewählt. Die ausgesteckte Strecke im Risstal wurde von vielen Läuferinnen und Läufern gleichermaßen genutzt. Treffpunkt war am TSV Vereinsheim in Hochdorf. Hier gab es als Belohnung Glühwein und Punsch, frische Waffeln und Selbstgebackenes. In gemütlicher Atmosphäre mit Wintersonne fanden nette Gespräche statt. Die Spendenbox wurde reichlich „gefüttert“. Da auch alle Getränke und Zutaten gespendet wurden, kam die beachtliche Summe von **1487 €** zusammen. Mit dieser Spende werden im Kinderhospiz Hilfen für betroffene Kinder und deren Familien in Form von psychosozialer Unterstützung und Erholung für die ganze Familie ermöglicht. Zudem wird das Zirkusprojekt der Rosenbach-Grundschule unterstützt. Dieses Projekt wird anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Grundschule im Juni 2024 umgesetzt und bietet den Kindern bei Jonglage, Akrobatik und Clownerie viel Spaß, Bewegung, Kreativität und persönliche Entfaltung. Das Organisationsteam der Abteilung Breitensport bedankt sich bei allen Helfern und bei allen Teilnehmenden für die Spenden.



Der Waffelstand der Rosenbach-Grundschule war gut besucht

Abteilung Breitensport

Freie Plätze beim Bambini Turnen für Kinder von 1-3 Jahren

Mit dem Beginn des neuen Jahres gehen natürlich auch alle unsere Turn – und Tanzangebote weiter. Beim **Bambini Turnen** für Kinder ab ca. 1 Jahr sind wieder neue Plätze frei! Das Bambini Turnen stellt ein Bewegungsangebot für die Jüngsten der Gemeinde dar. Immer **montags von 9.15 – 10.15 Uhr** können Kinder ab ca. 1 Jahr zusammen mit Mama, Papa, Oma, Opa oder sonst einer Begleitperson erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle sammeln. Der Ablauf ist dabei ritualisiert und an den natürlichen Bewegungsdrang und die Neugier der Kinder angepasst. Die Anwesenheit einer Begleitperson schafft die notwendige Sicherheit.

Wer Interesse hat, dies mit seinem Kind einmal auszuprobieren und in die Gruppe einzusteigen, bitte einfach kurz bei mir melden. Auch für alle anderen Fragen gerne **Beate Kloos, Tel: 92076 oder Mail: snorrebeate@t-online.de** Außerdem sind wir in diesem Bereich nach wie vor über helfende Hände dankbar! Wer sich also vorstellen kann, mitzuhelfen, bitte bei mir melden!

Endlich wieder Familienklettern!

Nach einer sehr langen Pause möchten wir am **Diens- tag, 09.01.2024 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** endlich wieder mit dem Familienklettern beginnen. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Beim Familienklettern klettern Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern. Natürlich erfolgt zuvor eine kompetente Einweisung in die Sicherungstechniken und die Handhabung der Sicherungsgeräte. Außerdem dürfen auch selbst Erfahrungen an der Kletterwand gesammelt werden. Neugierig?

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber zur besseren Planung sinnvoll. Mitzubringen sind am besten Turnschlappchen oder sonstige Turnschuhe und bei langen Haaren unbedingt ein Haargummi. Die weiteren Termine sind dann: 16.01., 23.01., 30.01. und 06.02.24.

Anmeldung und weitere Infos bei Beate Kloos, snorrebeate@t-online.de

VdK OV Hochdorf



Der VdK- OV Hochdorf wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

Neujahrsgedanken

Wo ist das alte Jahr schon wieder ?
Man kommt im Wandel nicht mehr mit.
Müde setzt man sich bald nieder
Verharret still in seinem Schritt.

Denn schnell ja schnell und immer schneller
verrinnt die Zeit im Sauseschritt.
Alles um mich wird stets lauter und greller.
Ich renne einfach nicht mehr mit.

Von der Wiege bis zur Bare
jagen schon dahin die Jahre.
Was gestern noch so wichtig schien,
ergibt für mich heute keinen Sinn.

Denn all die hochgesteckten Ziele
verlieren im Alter ihren Glanz.
Letztendlich zählt doch nur die Liebe.
Der geb mich mich hin nun, voll und ganz.

Mein Partner im Leben ist das was jetzt zählt.
Wir haben`s nicht eilig und auch nicht mehr weit.
Haben uns Jahrzehnte durch`s Leben gequält.
Und irgendwann stirbt selbst die Zeit.

So lasst uns das neue Jahr genießen,
mit Frohsinn und Gemütlichkeit.
Nichts soll uns in diesem Jahr verdrießen
Denn es dreht sich die Welt,es geht die Zeit:
vorüber.

Autor: Jörg Schmücker

Lebensqualität Hochdorf



Nähere Informationen zur neu geschaffenen Stelle erhalten Sie unter www.ummendorf.de oder telefonisch bei Frau Simone Herr unter 07351 34477-108.

Kath. Deutscher Frauenbund Oberessendorf

Begegnungstag in Berkheim am 24.1.2024 um 9 Uhr
Da in BC dieses Jahr kein Begegnungstag stattfindet, werden wir gemeinsam nach Berkheim fahren.
Die Veranstaltung findet ganztags statt, bei Interesse bitte umgehend verbindlich dazu anmelden.

Sportverein Eberhardzell - Abteilung Wintersport

Unsere **Après Ski Ausfahrt** in Kooperation mit Schneebeben nach Silvretta Montafon findet am 24.02.2024 statt. Dort erwarten uns Abfahrten für jedes Fahrkönnen und jede Menge Pistenpaß. Anschließend heizt der hauseigene DJ allen Feierfreudigen beim After Snow Event richtig ein. Tagesausfahrt inkl. Bus, Skipass und Schneebebenparty: 89,90 €

(Teilnahme von Minderjährigen nur mit offizieller Einverständniserklärung!!!)

Die Anmeldung und Details findet ihr auf unserer Vereinshomepage: www.sv-eberhardzell.de/wintersport/

Aus den Nachbargemeinden

Musikverein Ummendorf e. V.

Wir richten 2024 in Ummendorf das Kreismusikfest aus. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: kmf2024.de oder auf Facebook – Instagram - TikTok: kmf.2024
Hier finden Sie alles lesenswerte zu dem großen Ereignis.

Mädelsflohmart in Ummendorf

Am 13. April 2024 findet von 17 - 20 Uhr ein Mädelsflohmart in der Gemeindehalle Ummendorf statt. Anmeldeschluss ist der 10.03.2024.
Kontakt per E-Mail:
sabu-bilo-maedelsflohmart@protonmail.com

Ein Teil der Einnahmen kommt den Beaverettes zu Gute, die neue Uniformen brauchen. Sie sorgen auch für das leibliche Wohl.

Musikverein Winterstettenstadt

Winterfrühstück 2024

Der Musikverein Winterstettenstadt veranstaltet am **Sonntag, 14.01.2024** ab **10:00 Uhr** im Rief-Haus wieder ein **Winterfrühstück**.

Lassen Sie sich an diesem Sonntagmorgen vom Musikverein Winterstettenstadt mit allem, was zu einem richtigen Winterfrühstück gehört, verwöhnen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionschluss

Montag, 12:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,50 Euro Printversion

Bezugsgebühr Jahresabo 14,33 Euro Digitalversion

Gemeinde Ummendorf



Die Gemeinde Ummendorf sucht einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit (50 %) im Bereich Haupt- und Ordnungsamt.





**Blutspenden =
Leben retten**



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Simone Maucher
Friseurmeisterin

Hauptstraße 50
88454 Hochdorf

Telefon 07355 918004
Termine nach Vereinbarung

Termine auch unter: www.haircuts-simone.de

A P L S	V E A N	U N D N	E L N G
R U A A	S G N U	M E A H	N T M E
R A K O	S N S D	E P R O	T E R V

© DEIKE PRESS

708R27R1

Verdrehte Kreise

Ordne die Buchstaben einer Reihe so, dass sich in den oberen und in den unteren Halbkreisen je ein sinnvolles Wort ergibt. Die Buchstaben in den dunklen Feldern stehen bereits an der richtigen Stelle!

Lösung: LAVENDEL - SPANNUNG, ARGUMENT - AUSNAHME, RADSPORT - KONSERVE

Mona & Tom

DIE DAME IN GRÜN

Der 14-jährige Tom und seine gleichaltrige Freundin Mona warten an der Haltestelle vor dem Juweliergeschäft Steingart auf den Bus. Durchs Schaufenster sehen sie, wie Juwelier Edwin Steingart gerade einer Frau in einem grünen Kleid einige Brillantringe zeigt. Sie tritt damit ans Fenster, neben den prächtigen Gummibaum, um die Edelsteine der Ringe im Schein des Tageslichts zu betrachten. Da betritt ein junger Mann in Jeans den Laden. Juwelier Steingart präsentiert dem Kunden eine teure Uhr, ehe er sich wieder der Dame in Grün widmet. Die kehrt gerade mit dem Samttablett, auf dem die Ringe liegen, zur Verkaufsvitrine zurück. Im selben Moment schüttelt der Mann den Kopf, legt die Uhr auf den Tresen zurück und verlässt mit eiligen Schritten den Laden. Kaum hat sich die Tür hinter ihm geschlossen, als auch die Dame in Grün ebenfalls gehen will – doch Juwelier Steingart hält sie unsanft an der Tür zurück. „Sie haben zwei Ringe vom Tablett gestohlen!“, beschuldigt er die Frau, „ich habe Ihnen sieben Ringe gezeigt, und jetzt sind nur noch fünf da.“ Die Dame beteuert lautstark ihre Unschuld. „Durchsuchen Sie mich! Ich habe keinen Ihrer Ringe bei mir.“ Genau das ergibt dann auch die Untersuchung durch eine Polizistin der Streife, die Juwelier Steingart ruft. Die teuren Ringe bleiben verschwunden – doch Mona und Tom können der Polizei weiterhelfen. Wer hat den Schmuck gestohlen?



Manfred Mainau/DEIKE

Normstahl
ENTRE/MATIC

Rolf Wäscher
Garagentore
Waldseer Straße 28
88454 Untereßendorf
Tel. 07355 92050
E-Mail: info@rolf-waescher.de



Wir suchen im Raum Hochdorf
für handwerklich versiertes Paar "Omas Häuschen"
auch größere Immobilie od. längerer Leerstand zum Herrichten
Dipl.-Ing. kommt mit seiner Familie zurück nach Süddeutschland
und braucht ein **größeres HAUS** (mit ELW oder 2-Fam.Haus)
Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS Hauptstraße 89
für Baden-Württemberg seit 1977 88515 Langenenslingen
www.biv.de Info@biv.de

Ihre mobile Augenoptikmeisterin
bei Ihnen Vor-Ort

- kostenloser Sehtest bei Brillenkauf
- persönliche Beratung
- große Auswahl an Brillen
- Anfahrt inklusive bei Brillenkauf



Termine nach Vereinbarung oder einfach online buchen.
Tel: 0162 / 84 700 49
Festnetz: 07164 / 9499022

Mobile Optik - Mähler
Breitenlohweg 5
73101 Aichelberg
www.mobileoptik-maehler.de

GESUNDHEIT

Hypnose! Entdecke die transformative Kraft

Überwinde Blockaden und Ängste mit Hypnose!
Steigere dein Selbstvertrauen u. stärke deinen Selbstwert!
Werde endlich rauchfrei! - Finde dein Idealgewicht!
Erlebe wieder Lebensfreude! - Erreiche deine Ziele!
*** Info & Terminvereinbarung ***
Waldseer Str. 19 88400 Biberach, / Fon: 07351 / 14 99-8
praxis-zum-glueck@web.de / www.praxis-zum-glueck.de



PRAXIS ZUM GLÜCK

STELLENANGEBOTE



DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST MITTWOCHS ZEIT

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder



best wood PELLETS

NICHT VERPASSEN!
Werksverkauf Sackware

► Freitag, 19. Januar 2024 | 14 bis 17 Uhr
► Samstag, 20. Januar 2024 | 8 bis 12 Uhr
► Kappel 28 | 88436 Eberhardzell | 07355 9320-2000

4,90 €
pro 15 kg Sack inkl. MwSt.

EN plus A1 PEFC
www.bestwood-pellets.com

best wood SCHNEIDER

Gezielte Werbung - vernünftige Preise